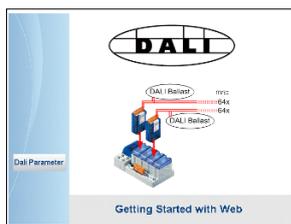


DALI-Kommunikations-Bibliothek

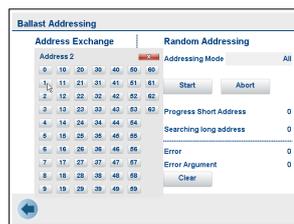
Inbetriebnahme und Service leicht gemacht

Zur Initialisierung ist die FBox «DALI F26x Driver» zu Beginn des Programms einmal zu platzieren. Danach folgt üblicherweise die FBox «Configuration Manager», um alle am Bus befindlichen DALI-Teilnehmer zu parametrieren. Darüber hinaus bietet die FBox vordefinierte Symbole zur weiteren Verwendung, beispielsweise im S-Web. Zusätzlich können die Parameter im Filesystem der PCD gesichert werden. Die FBox «Backup to Flash» speichert sämtliche DALI-Parameter parallel in zwei Dateien. Somit ist der Datenerhalt auch auf PCD-Systemen ohne Batterie-Pufferung, beispielsweise dem Smart-RIO PCD3.T666, gewährleistet.

Bei der Inbetriebnahme von DALI-Systemen ist es üblich, alle DALI-Teilnehmer zu installieren und anschliessend über eine DALI-Inbetriebnahme-Software die Adressen zu vergeben sowie die Parameter zu setzen. Dazu stehen in der Saia PG5®-DALI-Bibliothek die Bausteine «Random addressing» und «Exchange addresses» zur Verfügung. Die Parametrierung erfolgt nach der Adressierung mittels der «Configuration Manager»-FBox. Gruppen- und Szenenparameter können zur besseren Übersicht alternativ mit den FBoxen «Edit Groups» und «Edit Scene Levels» eingestellt werden.



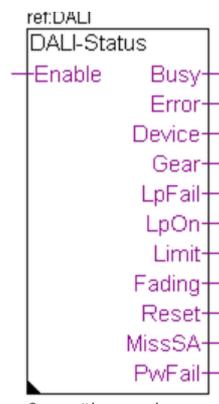
Webvisualisierung für Inbetriebnahme



Triberbaustein



Triber E-Line Gateway



Statusüberwachung

Betrieb

Zum Senden von DALI-Kommandos stehen die FBoxen «Send Command Inputs», «Send Command Online», «Send Power Control» und «Send Scene» zur Verfügung. Diese FBoxen decken alle DALI-Standard-Kommandos ab. Darüber hinaus ist der Empfang von Master-Telegrammen mit den FBoxen «Receive Commands» und «Receive Raw» unterstützt. «Receive Raw» ist zum Empfang von Nicht-Standard-Telegrammen nützlich. Die Rohdaten können anschliessend im Anwenderprogramm weiter verarbeitet werden. Der Lampenstatus kann mittels der FBox «Read Status» abgefragt werden. Mittels der «Query numeric»-FBox sind weitere 21 DALI-Standard-Datenpunkte wie beispielsweise der aktuelle Lichtlevel dem Anwendungsprogramm zugänglich.

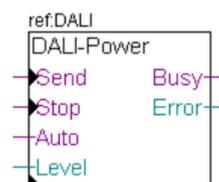
Zum Lesen von beliebigen Daten aus einem DALI-Gerät dient die «Read Memory» FBox. So lassen sich beispielsweise aus einem Sensor Helligkeit und Präsenz abfragen, die mit DALI-Standard-Methoden nicht erreichbar wären.

DALI-Steuerung mit PCD1.F2611-C15

Für diese Schnittstelle stehen ebenfalls verschiedene FBoxen innerhalb der «DALI-E-Line Driver» Rubrik für Inbetriebnahme und Betrieb zur Verfügung.



Lichtsteuerung Ein/Aus, dimmbar



Lichtsteuerung direkt



Szenensteuerung



Der aktuelle DALI-Standard gewährleistet keine echte Multi-Master-Funktion. Multi-Master-fähige Produkte wie sie von Tridonic, Osram oder Zumtobel angeboten werden, basieren entweder auf der neuen, nur als Entwurf vorliegenden DALI-Erweiterung E DIN 62386-103 (2011-08) oder nehmen die Eigenschaft von Telegrammverlusten bei Kollisionen am Bus in Kauf. Deshalb ist bei «Multi-Master»-Projekten permanentes Polling, z.B. des Status, zu vermeiden. Die maximale Anzahl DALI-Mastergeräte kann je nach Produkt und HW-Hersteller auf z.B. 8 Stück begrenzt sein.

Saia-Burgess Controls AG
Bahnhofstrasse 18
3280 Murten
Schweiz
T +41 26 580 30 00
F +41 26 580 34 99
www.saia-pcd.com

SBC Deutschland GmbH
Siemensstrasse 3
63263 Neu-Isenburg
Deutschland
T +49 6102 2025 0
F +49 6102 2025 200
www.saia-pcd.de

Saia-Burgess Controls Österreich
Rathausplatz 5
3390 Melk
Österreich
T +43 2752 516 84 0
F +43 2752 516 84 20
www.saia-pcd.at

info.ch@saia-pcd.com
www.sbc-support.com

info.de@saia-pcd.com
www.sbc-support.com

info.at@saia-pcd.com
www.sbc-support.com

